

ELTERNABEND

15.11.23

VON 18.30-CA.19.30



Ablauf



Website Theobald Baerwart: Rückblick mit Fotos

Informationen

- zu den Wahlpflichtfächern
- LogBuch
- zur Schullaufbahnverordnung (SLV); Zeugnis, Lernbericht, Durchlässigkeit
- zur beruflichen Orientierung (BO)
- zum Skilager

Individuelle Fragen

Webseite Theobald Baerwart



- [Sekundarschule Theobald Baerwart \(sek-theobaldbaerwart.ch\)](http://sek-theobaldbaerwart.ch)
Samstag 18.11. Um 16h: Vernissage
- [WAS IST, WAS WAR, WAS WÄRE | Vorstadttheater Basel](#)

Wahlpflichtfächer



Jede Schülerin und jeder Schüler wählt zwei Wahlpflichtfächer:

Lingua Latein

Lingua Italienisch

MINT

Bildnerisches Gestalten

Textiles Gestalten

Technisches Gestalten

Musik

<https://www.sek-theobaldaerwart.ch/Schule/wahlpflichtfaecher-wpf>

Wahlfächer



Wahlfächer sind freiwillig und fließen nicht ins Zeugnis ein.

Wahlfächer werden auf der Schulwebsite ausgeschrieben.

Das Logbuch ist ...



- Kommunikationshilfe zwischen Eltern und Lehrpersonen

ELTERNINFORMATIONEN

DATUM	TITEL	T. ELTERN
14.8.	Bestellung Badges Ausfüllen, falls erwünscht	
14.8.	Datenüberprüfung Stammblatt überprüfen retour bis Freitag 18.8.	
16.8.	Infos gelesen: Adressen LP Familienerlaubnis Rheinschwimmen Zahnmedizinische Untersuchung Schulunfallversicherung	

11

ABSENZEN & VERSPÄTUNGEN

Absenz / Verspätung von _____ bis _____

Grund: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit:
Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Kenntnisnahme Mentor/in: _____

Absenz / Verspätung von _____ bis _____

Grund: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit:
Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Kenntnisnahme Mentor/in: _____

116

COACHING GESPRÄCHE

Hier kannst du deine Coaching Gespräche eintragen.

1. Trage die Termine deiner Gespräche in die Tabelle ein.
2. Notiere nach dem Gespräch, was du aus dem Coaching Gespräch mitnimmst.

Zum Beispiel Wie denkst du jetzt, über deine bisherige Arbeit?
Hast du dir ein neues Ziel gesetzt?
Was war für dich speziell an diesem Gespräch?

TERMINE		DAS NEHME ICH AUS DEM COACHING GESPRÄCH MIT
DATUM	ZEIT	

96

Das Logbuch ist ...



Infobroschüre



SCHULLAUFBAHNVERORDNUNG



Wechsel in einen Leistungszug mit höheren, resp. tieferen Anforderungen

	Wechsel in einen Leistungszug mit höheren Anforderungen	Wechsel in einen Leistungszug mit tieferen Anforderungen
Kriterien für den Wechsel	Der Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Pflicht- und Wahlpflichtfächer ergibt mindestens 5,25.	Die Summe der Notenabweichungen unter 4,0 aller Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Zeugnis kann nicht mit der doppelten Summe der Notenabweichungen über 4,0 kompensiert werden (doppelte Kompensation) oder mehr als drei Noten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer sind unter 4,0.

Übertritt in die weiterführenden Schulen

Deutsch	Note x 2 =	...
Mathematik	Note x 2 =	...
Natur und Technik	Note x 1 =	...
Räume, Zeiten, Gesellschaften	Note x 1 =	...
Französisch	Note x 1 =	...
Englisch	Note x 1 =	...
Sämtliche Pflicht- und Wahlpflichtfächer der Sekundarschule		
	Notendurchschnitt	Summe
A-Zug	≥ 5,5 und ≥ 42 Punkte	✓ ✓ ✓ ✓
E-Zug	≥ 4,5 und ≥ 36 Punkte	✓ ✓ ✓ ✓ ✓
	≥ 5,0 und ≥ 40 Punkte	✓ ✓ ✓ ✓ ✓
P-Zug	≥ 4,0 und ≥ 32 Punkte	✓ ✓ ✓ ✓ ✓
	≥ 4,0 und ≥ 34 Punkte	✓ ✓ ✓ ✓ ✓

Definitive Berechtigung:
Anforderungen im 1. und 2. Zeugnis erreicht.

Provisorische Berechtigung:
Anforderungen im 1. oder 2. Zeugnis erreicht.

* BM, IMS, WMS: Nur definitive Berechtigung. Dies bedeutet, dass die Bedingungen nur in einem Zeugnis erreicht werden müssen.



Schullaufbahnverordnung



- Zeugnisse nach jedem Semester
 - mit Noten in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern
- Eintrag der unentschuldigten Absenzen (Verspätungen und Versäumnisse) Lernberichte am Ende des 1., 3. und 5. Semesters
 - Einschätzung der Leistungen in den Kompetenzbereichen und Handlungsaspekten der Fächer Deutsch und Mathematik
 - Einschätzung der Selbst- und Sozialkompetenz
 - Selbsteinschätzung durch die Schülerin / den Schüler
 - Festlegen von 1 – 2 Förderzielen

Schullaufbahnverordnung



- Wechsel in einen höheren Zug:
 - Der Durchschnitt der Zeugnisnoten aller Pflicht- und Wahlpflichtfächer ergibt mindestens 5,25.
- Wechsel in einen tieferen Zug (zwingend erst nach dem 2. Semester):
 - ungenügende Noten können nicht doppelt kompensiert werden oder
 - mehr als 3 Noten unter 4

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?



- **Unterhalt des edubsbook:**
 - Über Nacht laden, Stift, Hülle und Kopfhörer dabei
 - Allgemeine Ausrüstung kontrollieren
 - Etui mit Stiften, Leim und Schere, Geo-Dreieck, Lineal
-
- **Wochenplan / Logbuch**
 - Wöchentlich anschauen
 - Prüfungsdaten besprechen, unterstützen bei der Vorbereitung
 - Noten eintragen, besprechen (Holschuld)

Skilager im Januar



Wo? In Visperterminen (Wallis) – Ferienhaus Tärbinu

Wann? 29.01.24 - 02.02.24

Wie viel kostet es? 125 CHF

(bis 18.12.23)

Skimaterial? eigenes / Sportamt

Skibrille, Skihandschuhe, Skisocken, Winterschuhe bitte selber besorgen.



Einzahlungen



Konto / zahlbar an

CH24 0900 0000 1573 8405 7

Bleichenbacher Barbara

Belforterstrasse 142

Klassenkasse Ati F Schuljahr 23/24

Vermerk: Name der SchülerIn

Skilager: 125.00

Klassenkasse (falls noch nicht bezahlt: 50.00)

Berufliche Orientierung



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

► Sekundarschule Theobald Baerwart

Fahrplan Berufliche Orientierung

